

willem schulz

Weinen in Buchenwald

für

Sopran – Solo

2024

nach einem Gedicht von

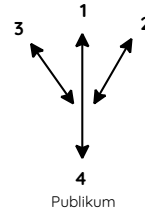
Ilse Losa / 1951

Weinen in Buchenwald

für Sopran - Solo

Lyrik: Ilse Losa / Übers. Isabel Remer
in: Grades Brancas, Lissabon 1951, S. 26f

Die Noten sind als lange oder kurze definiert und lassen wie auch das Tempo der einzelnen Sequenzen der Interpretation freien Gestaltungsraum



willem schulz / 2024

Die Rufe/Schreie performativ in 4 versch. Richtungen wenden

1 einschleifen und abphrasieren 5' 2 7'

2 3 4 4' 4'

intim ins Mikrofon gesprochen, mit tiefer Stimme, bedächtig erinnernd, trauernd

Ich betrachte Deine Hände und weine. Die Hände, die damals mein Haar streichelten
und
mit unglaublicher Zärtlichkeit meinen Körper liebkosten; die ganz unbeschwert mit den Locken unseres
Mädchens spielten und gelassen auf dem Kopf unseres Sohnes ruhten.

3 still, mit fast geschlossenem Mund ins Mikrofon gesungen

p oh _____ p

4

Deine Hände, die nach Einbruch der Nacht auf meiner Brust ruhten.

5 voller Liebe und Sehnsucht, espressivo

oh _____

mf

6

2x

die Stimme schwillt zunehmend dramatisch an

Deine Hände, schön und friedlich. Wie sie sich verzweifelt in dieser Hölle des Horrors verbogen, sich zum Gebet falteten. Wie sie von Tag zu Tag stärker bluteten von der schweren Arbeit ohne Nutzen.

7

aoh _____

mf _____ *ff*

3x

von leidend zu fahl

Und jetzt diese leblosen Hände

8

oh ah ah ah

mf

Ich betrachte Deine Hände und weine - - -

Ich weine um die Liebe, die eines Tages meine war.

9

ins Mikrofon summen, quasi erinnernd

mmm _____

mp

10

und um die verflogene Zärtlichkeit.

11

leicht verspielt, fast lustvoll, vogelartig

mp

Ich weine um die fernen, verlorenen Zeiten, in denen es Friede und Glück gab. 3x echoartig

Friede und Glück im Gestus und Stimmklang

12

ah
mf

13

f break

subito

Schluchzen und Schreien um mich herum. Alle beweinen ihre Toten und ihr bitteres Elend. 7x

mp

Niemandem verbleibt auch nur eine Träne für *meinen* Schmerz, niemand hat nur ein einziges Wort des Trostes.

zerstückelnd, stotternd, brechend, im Halse stecken bleibend

testestes des Trostestes Wor testes Trrrrr Trrrr nie eineineineinziTrrrrr ziTrrrr-ä für Träfür nie nienie Schm Schm Schm Schmäne nur nienziges Tortes Woß Woß Wo iss mein TränenSchmerz

Deine Hände, kalt und tot. 3x

14

mei - ne mei - ne Trä - nen, mei - ne Trä - nen hei - ß hei - ß und le - ben - dig.

mp

mit zunehmend heftiger Stimme

Und lebendig auch die Verrohten, die Dich folterten und verletzten! Lebendig sind diese verfluchten Hände,

f

die Dich töteten! 4x

15

gliss.

ah (Schmerz und Wut)

f

16

zerstückelt, aggressiv

sirenenartig

accl.

fatal und leer

Ich betrachte Deine Hände und weine. ☹️

verzweifelt

Vor Jahrhunderten kündigten sie uns die Gerechtigkeit an, sprachen von einem Gott,
der in
Tempeln herrschte und die Bösen bestrafte.

laut

Wo ist dieser mächtige Gott?

Gott

Rufe nach Gott in alle Richtungen Gott GOTT

ametrisch Gott

Gott GOTT

Gott

f

direkt anschließen

Wo ist die versprochene Gerechtigkeit? ☹️ Blick ins Publikum

wieder fatal

Alles ist kalt und tot so wie Deine Hände. ☹️

17 mit Totenruhe

aoh
mp

1 2 3

2 4 3

1

18 *< ff*

4 5

19